

Kennzeichnungstechnik auf den Punkt gebracht

Ausgabe 58



HAPPY  
BIRTHDAY  
FachPack  
40



## Bluhm Systeme seit 40 Jahren auf der FachPack

Aussteller der ersten Stunde.

Seite 12

### Produkte

Aus Stein und Gras wird Etikett

Seite 6

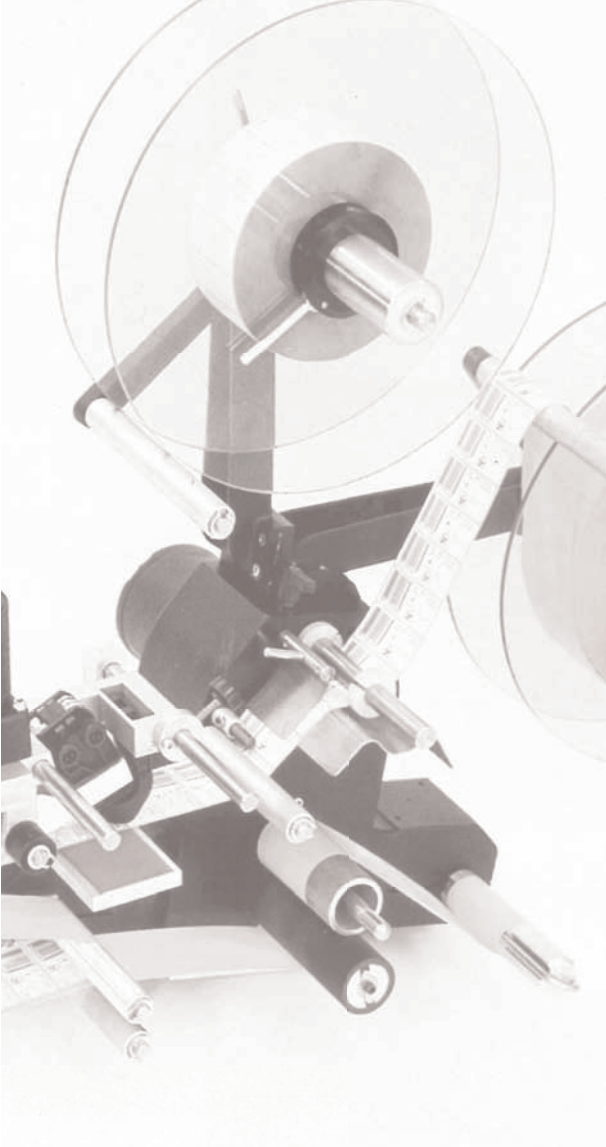


### Aus der Praxis

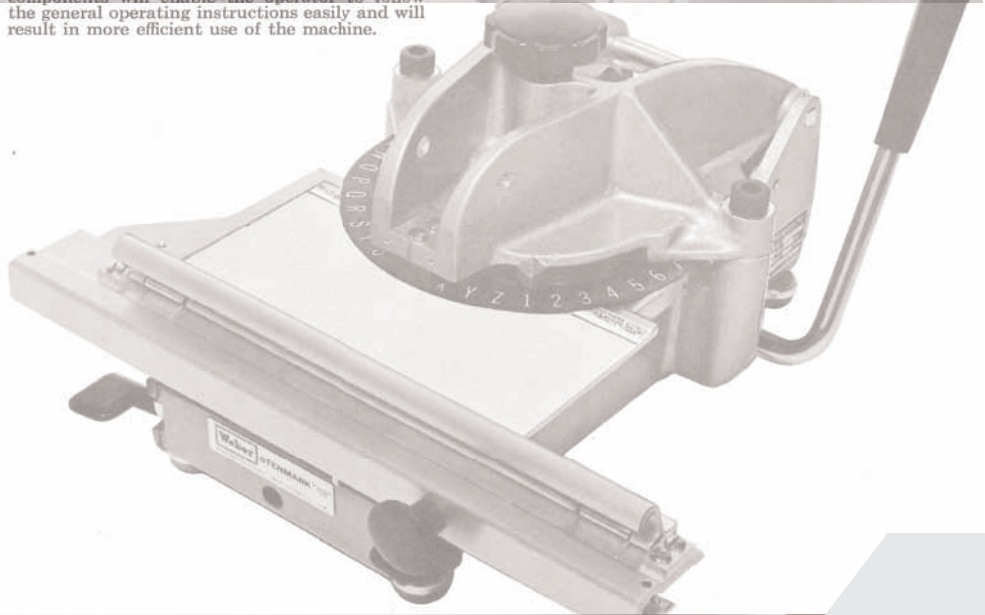
Feuer und Flamme für

Spraydosen! Seite 10

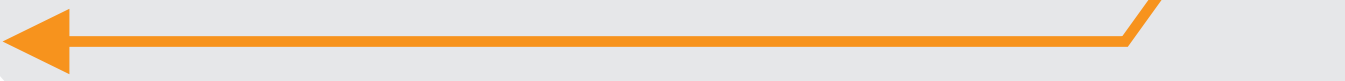
**Gewinnspieler!**  
Raubtreiben und zum Bluhm  
FachPack-Stand  
mitnehmen!



Components will enable the operator to follow the general operating instructions easily and will result in more efficient use of the machine.



Bluhm Systeme  
Halle 1, Stand 1-141





v.l.n.r. Volker Bluhm, Eckhard Bluhm, Andreas Bluhm, Carsten Bluhm

## 40 Jahre Bluhm Systeme auf der FachPack

Liebe Leserinnen und Leser,

vom 24. - 26. September öffnet die FachPack 2019 zum 40. Mal in Nürnberg ihre Pforten. Als einer der führenden Anbieter für Kennzeichnungstechnik ist Bluhm Systeme von Beginn an mit dabei. Die Fachpack gilt als die bedeutendste Fachmesse im deutschsprachigen Raum für das Thema Produktkennzeichnung und ist folgerichtig auch für uns das Messe-Highlight des Jahres.

Mit dieser PUNKT-Ausgabe laden wir Sie herzlich zu einem Besuch auf unserem Stand in Halle 1 ein und geben Ihnen einen ersten Vorgeschmack auf alle Messe-Neuheiten und Highlights, die wir dieses Jahr mit im Gepäck haben.

An allen drei Messtagen sind wir mit rund 40 Mitarbei-

tern vor Ort und freuen uns auf viele interessante Gespräche. Denn alle Systemlösungen von uns entstehen nur im Dialog mit Ihnen, unseren Kunden. Dabei geht es beispielsweise darum, Qualitätssicherheit zu erhöhen, Prozesse zu optimieren oder EU-Verordnungen umzusetzen. Sichern Sie sich also am besten schon heute einen Messegutschein für Ihren Besuch.

Wir wünschen der FachPack auch weiterhin viel Erfolg und unseren Lesern viel Spaß beim Lesen dieser PUNKT-Ausgabe!

Herzliche Grüße

Ihre Familie Bluhm

## FachPack 2019 – Halle 1, Stand 141

### Gewinnspiel von Bluhm Systeme – nutzen Sie Ihre Gewinnchancen!

Das Thema „Nachhaltigkeit“ steht dieses Jahr im Fokus der FachPack. Wir haben uns etwas Spannendes für Sie einfallen lassen: Diese PUNKT-Ausgabe enthält für Sie eine persönliche Einladung zu unserem nachhaltigen Steinlabyrinth-Gewinnspiel. Reißen Sie die auf der Titelseite perforierte Ecke ab und bringen Sie sie mit zur FachPack. Dafür bekommen Sie auf unserem Stand im Tausch einen besonderen Stein mit dem Sie die Möglichkeit haben bei unserem Steinlabyrinth mitzumachen und mit etwas Glück und Geschick tolle Preise zu gewinnen. Passend zum Leitthema ist der Hauptgewinn: ein E-Bike. Mit dieser Initiative möchten wir noch etwas mehr zum Schutz unserer Umwelt beitragen. Während der Messe können Sie das E-Bike live an unserem Bluhm Stand begutachten! Viel Glück!

# INHALT

Leitthema: Fachpack „Umweltgerechte Kennzeichnung“

## Produkte:

- 5 Warum druckluftfreien Etikettiersystemen die Zukunft gehört
- 6-7 Aus Stein und Gras wird Etikett
- 8 Roboter assistieren bei der Kennzeichnung
- 9 Strahlendes Gelb auf glatten Oberflächen



## Aus der Praxis:

- 11-12 Feuer und Flamme für Spraydosens!
- 15 Ihr Ratgeber zum Thema Kennzeichnung und mehr
- 13 FachPack2019: Das erwartet Sie dieses Jahr

## Aus dem Unternehmen:

- 12 Aussteller der ersten Stunde
- 14 Aktion: Garantieverlängerung für EPSON Etikettendrucker
- 15 Bevorstehende Messen





Der Legi-Air 6000 in Aktion

# Warum druckluftfreien Etikettiersystemen die Zukunft gehört

Druckluft ist eine teure und aufwendige Energiequelle. Daher stellen wir unsere Systeme immer mehr auf druckluftfreie Verfahren um. Somit wird Energie gespart und die Umwelt entlastet. Auf der FachPack präsentieren wir Ihnen ein solches Etikettiersystem: **Legi-Air 600 All Electric**. Er etikettiert überdurchschnittlich schnell und präzise durchlaufende, unterschiedlich hohe Kartons: Bis zu 2400 Takte pro Stunde bei einem Etikettenformat DIN A6 und bei 500 mm Produkthöhendifferenz schafft er mühelos.

## Kraftvolles Leichtgewicht spart Energie

Solche Spitzenleistungen erreicht der Etikettierer ganz ohne Doping, aber dafür mit servo-motorisch betriebem Spende-Applikator: Nachdem ein Sensor im Vorfeld die Höhe des ankommenden, zu etikettierenden Produktes ermittelt hat, fährt der Applikator blitzschnell in die richtige Position. Dadurch ist der Verfahrensweg beim Etikettiervorgang kürzer; gleichzeitig etikettiert der Druckspender positionsgenauer und um bis zu 50 Prozent schneller als ein Etikettierer mit pneumatisch betriebem Zylinder. Unterstützt wird dies durch die konsequente Leichtbauweise mit Bauelementen aus Kohlefaser bei den beweglichen Teilen. Der Applikator ist rund 80 Prozent leichter als ein herkömmliches Modell. Ein weiterer Vorteil: Da der Spende-Applikator ohne Druckluft, rein servo-elektrisch bewegt wird, werden Kosten eingespart. Nur für das Auf-

bringen des Etiketts im Tamp-Blow-Verfahren kommt Druckluft zum Einsatz.

## Ausdauernd, pflegeleicht und anpassungsfähig

Die Ansteuerung erfolgt kosten- und platzoptimiert durch eine Mikroprozessoransteuerung. Ein separater Schaltschrank entfällt, sodass das kompakte Gerät sehr gut in Produktionsumfelder integriert werden kann. Auch sind die Ausfallzeiten und Wartungskosten niedriger: Legi-Air 6000 kann Großrollen mit bis zu 350 mm Durchmesser verarbeiten;

das bedeutet 600 m Etikettenvorrat! Dadurch erhöht sich die Systemverfügbarkeit bis zum nächsten Rollenwechsel.

Die im Etikettierer eingesetzten industriellen Druckmodule entsprechen der neuesten Drucktechnik. Die wichtigsten Teile sind zudem aufgrund der besonderen Bauart im Service- oder Wartungsfall leicht zugänglich. Dank modularer Bauweise kann der Etikettierer individuell an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden.

**Interview zu diesem Thema mit Projektgenieur und Anwendungsspezialist Jörg Emrich**

[bluhmsysteme.com/elektrisch](http://bluhmsysteme.com/elektrisch)





## Aus Stein und Gras wird Etikett

In unserer heutigen Wegwerfgesellschaft stehen Themen wie Recycling, Wiederverwendung, Kompostierbarkeit und erneuerbare Energien im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Vor diesem Hintergrund gewinnen nachhaltige Etikettenlösungen immer mehr an Bedeutung. Wir bieten ein umfangreiches Sortiment an Etiketten aus erneuerbaren Ressourcen an.

### Etiketten aus Stein

Hauptbestandteil dieses Etikettenmaterials ist, wie der Name sagt, Stein. Genauer gesagt, das Pulver gemahlener Steine (Calciumcarbonat). Hergestellt wird es aus einem Abfallprodukt, welches massenweise beim Bergbau oder bei Arbeiten in Steinbrüchen anfällt. Dieser Abfall wird somit zur Ressource. Dem Etikett fühlt und sieht man seine Inhaltsstoffe dabei nicht an. Trotz 80% Steinanteils ist das Etikettenmaterial so anschmiegsam und samtig wie ein Etikett aus Papier oder Folie.

Die Stein-Etiketten können somit für eine große Anzahl an Anwendungen verwendet werden, bspw. für die Kennzeichnung von Produkten in der Kosmetik- und Pflege-mittelindustrie, aber auch für die direkte Kennzeichnung von trockenen, feuchten oder fettenden Lebensmitteln. Beim Herstellungsprozess der Steinetiketten wird kein Wasser oder Bleichmittel eingesetzt. Das Steinpapier hat einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, der um 67% niedriger ist, als der von Papierzellstoff.



Dank moderner Technologien werden Steine zu Etiketten

### Etiketten aus Gras

Pures, nachwachsendes Gras, mit einem Anteil von 50%, das ist der Hauptbestandteil dieser Etiketten. Dadurch wird pro Tonne Grasfaserstoff nur knapp 1 Liter Wasser benötigt - gegenüber 6000 Litern bei der konventionellen Holzzellstoffherstellung. Graspapieretiketten schonen die Umwelt und sparen erhebliche Ressourcen. Ebenso wird der Energieverbrauch halbiert. Die Oberfläche sieht aufgrund des natürlichen Rohstoffs aus wie Heu und fühlt

sich auch genauso rau an, was den Graspapieretiketten zusätzlichen Charme verleiht. Einsatzmöglichkeiten sind Getränke, Smoothies, Säfte, Naturkosmetik, Lebensmittel und vieles mehr.

#### **Etikettenpapier aus Abfällen**

Etikettenmaterial hergestellt aus Altpapier und Etiketten-Trägermaterial – ein Kreislauf:

Nach Verarbeitung des Etiketts bleibt das Trägerpapier übrig. Dieses „trägt“ das Etikett während der Herstellung bis hin zur Verarbeitung beim Endkunden und schützt seine Klebstoffschicht vor Verunreinigungen. Bei diesem Trägerpapier handelt es sich um Papier mit einer Trennschicht aus Silikon. In vielen Etikettenproduktionen fallen große Mengen an Trägerpapierabfällen an, die entsorgt werden müssen. Bluhm führt dieses Trägerpapier der Wiederverwertung zu. Mittels eines Häckslers wird das Trägerpapier zerkleinert und die vielen Schnipsel werden direkt in spezielle Behälter geleitet. Diese Abfälle werden vom Logistikpartner abgeholt und zu der entsprechenden Recycling-Firma transportiert. Hier wird die Silikonbeschichtung mit einem besonderen Verfahren vom Papier getrennt. Aus dem somit gewonnenen „neuen“ Papier entstehen dann neue Ideen.

#### **Etikettenmaterial aus Zuckerrohr**

Die bio-basierte PE-Folie dieser Etiketten wird aus einem Granulat hergestellt, welches zu 100% aus Zuckerrohr-Ethanol besteht. Die Folie dient als Ersatz für konventionelles PE, das aus fossilen Rohstoffen gewonnen wird. Die Folie ist in Weiß und Transparent erhältlich und weist keine Qualitätsunterschiede zu den herkömmlich hergestellten PE-Folien auf. Das PE aus Zuckerrohr besitzt gleichwertige Eigenschaften wie traditionelle PE-Etiketten-Obermaterialien. Es lässt sich sehr gut verarbeiten und erzielt hervorragende Druckbilder im Thermotransferdruck-Verfahren.

Auf der FachPack haben Sie die Möglichkeit, diese Etiketten und vieles mehr mit eigenen Augen zu sehen und sich von unseren Produktexperten beraten zu lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Bestellen Sie jetzt eine kostenlose  
Etiketten-Mustermappe:**

[bluhmsysteme.com/mustermappe](http://bluhmsysteme.com/mustermappe)



## Roboter assistieren bei der Kennzeichnung

Eine höchst flexible Roboterlösung zur Palettenetikettierung zeigen wir auf der FachPack 2019. Mit dem neuen „Pallet-Labeling-Robot“ ist es nicht nur möglich, Etiketten mit unterschiedlichen Formaten und Klebeeigenschaften auf verschiedenste Oberflächen (wie Folien, Wellpappe etc.) zu applizieren. Diese können zudem blitzschnell und sicher an variable Positionen und Palettenseiten angebracht werden.

### Extreme Leistung

Der Pallet-Labeling-Robot nutzt zwei Mitsubishi-Roboter, deren Arme sich mit der Hochgeschwindigkeit von bis zu sechs Metern pro Sekunde bewegen können. Theoretisch könnte mit dieser Lösung eine GS1-konforme, zweiseitige Etikettierung innerhalb von 12 Sekunden erfolgen (bei einer Druckgeschwindigkeit von 250 Millimetern pro Sekunde). In der Praxis richtet sich die Etikettiergeschwindigkeit nach der Förderbandgeschwindigkeit. Im Dauerbetrieb wurde die zweiseitige Etikettierung von 250 Paletten pro Stunde mit zwei Robotersystemen erfolgreich getestet.

### Flexibilität

Die Roboterarme verwenden Tamp-Blow-Spendestempel, die sich an unterschiedliche Etikettenformate anpassen lassen. Da alle gängigen Druckmodule eingebunden werden können, wäre mit einem Zebra 220 Xi4-Drucker zum Beispiel auch die Verarbeitung von DIN A 4-Etiketten möglich. Verschiedene Drucker erlauben die Verwendung unterschiedlicher Etikettenmaterialien und -formate. Zudem können verschiedene Kleber die Haftung auf unterschiedlichen Oberflächen und bei variablen Temperaturen ermöglichen. So lassen sich sowohl folierte als auch unfolierte Paletten etikettieren. Auch die rückstandlose Ablösbarkeit des Etiketts ohne Zerstörung des Druckbildes ist realisierbar.

Die kundenspezifischen Druckdaten werden über das Netzwerk übertragen. Dabei können entweder Blankoetiketten komplett individuell bedruckt oder alternativ vorbedruckte Etiketten mit spezifischen Daten ergänzt werden.

Die Robotersysteme können in jeder Höhe und Tiefe, an verschiedensten Stellen und demnach auch an unterschiedlichen Palettenseiten kennzeichnen. Aufgrund der flexiblen Roboterarme ist es dabei unerheblich, ob die Produkte auf den Paletten über- oder unterstehen. Die Paletten selbst können zudem wahlweise unreift oder nicht unreift sein.

### Prozesssicherheit

Der Pallet-Labeling-Robot lässt sich über die Kennzeichnungssoftware Bluhmware problemlos in SAP-Systeme einbinden. Während das ERP-System des Kunden die Druckdaten an den IPC des Etikettiersystems schickt, informiert die SPS der Fördertechnik die Etikettierer über die Anforderung und den Palettentyp. Die Bluhmware bereitet die Druckdaten auf und berechnet die Etikettierpositionen. Unter Umständen wird die Palette während der Etikettierung sogar gedreht. Im Vorfeld können unendlich viele Verfahrenswege abgespeichert werden.

Das Etikett wird berührungslos auf die gewünschte Oberfläche aufgeblasen. Variable Hubsensoren erkennen dabei den Abstand zur Palettenoberfläche. Unmittelbar nach dem Applizieren erfolgt ein Barcodescan mit Hilfe eines Codelesers. Der Scanner sitzt an direkt an der Stempelplatte und meldet der Fördertechnik entweder ein OK zur Weiterfahrt oder das Ausschleusen der Palette bei Unlesbarkeit des Codes.



Der Palett-Labeling-Robot wurde für die Etikettierung im Stillstand entwickelt. Es wäre jedoch grundsätzlich möglich, im Durchlauf zu etikettieren. Sollte die Palette nicht wie geplant stehenbleiben, sondern einfach weiterrollen, erkennen die Sensoren an der Stempelplatte diese Bewegung.

Zur zusätzlichen Sicherheit wurden die Roboter mit druckempfindlichen Sicherheitselementen versehen, die Not-Halt auslösen, sobald sie etwas berühren. So ist sicherge-

stellt, dass die Produkte auf der Palette nicht beschädigt werden können. Zum Schutz für Mitarbeiter sind zudem Schutzzaun bzw. kundenseitige Schutzabschrankung vorgeschrieben.



Hier sehen Sie die Roboter in Aktion:

[bluhmsysteme.com/roboter](http://bluhmsysteme.com/roboter)

## Strahlendes Gelb auf glatten Flächen

Zur kontrastreichen Kennzeichnung dunkler und farbiger Oberflächen haben wir eine hoch-pigmentierte gelbe Solvent-Tinte für unsere thermischen Inkjet-Drucker entwickelt. Die Markoprint SDYEL-Tinte basiert auf HP-Technologie und beschriftet aufgrund ihrer Zusammensetzung besonders gut glatte Materialien wie Kunststoffe, Gummi oder Metalle. Die Druckergebnisse sind kontrastreich, abriebfest und besonders beständig gegen UV-Strahlung und hohe Temperaturen. Daher eignet sich die Tinte vor allem für Anwendungen in der Automobil-, Elektronik- und Kunststoffindustrie.

### Tiefstes Schwarz für Heavy-Duty-Anwendungen

Für den Einsatz in widrigen Produktionsumgebungen eignet sich die neue UV-härtende Tinte UVBLK1 von Markoprint. Die schwarze HP-Tinte härtet unter UV-Licht aus und hält daher sogar zuverlässig auf Oberflächen, denen beispielsweise Reste von Reinigungsmitteln anhaften. Kosten- und zeitintensive Tintenwechsel entfallen, da sich mit der UVBLK1-Tinte verschiedenste Materialien in einem Durchlauf bedrucken lassen. Aufgrund ihrer besonderen Deckkraft eignet sich die UVBLK1 nicht nur für Einsätze in Waschstraßen, sondern insbesondere für Anwendungen in der Chemieindustrie. Die Tinte ist frei von MOSH, MOAH und Nanopartikeln.

### Zentrale Tintenversorgung auch für Solventtinten geeignet

Bei Anwendungen mit hohem Tintenverbrauch ermöglicht die Zentrale Tintenversorgung (ZTV HP MK2) für thermische Inkjet-Drucker von Bluhm Systeme ein kostengünstiges und unterbrechungsfreies Drucken. Das intelligente System kann jetzt auch die schnell trocknende Solventtinte SDBLK5 verarbeiten. Dadurch ergeben sich neue

Anwendungsgebiete für das effiziente Bedrucken von glatten Materialien wie Kunststoff, Glas oder Metall in Hochgeschwindigkeitssystemen mit bis zu 180 Metern pro Minute.

Weiterhin einsetzbar sind die solventhaltigen Tinten SDBLK3 und SDBLK4 sowie die EUPIA/GMP-zertifizierte Tinte HP2580. Die ZTV fasst mit 400 Millilitern mehr als zehnmal so viel Tinte wie eine einzelne HP-Kartusche. Sie ermöglicht es, dass eine einzelne Kartusche eine Tintenmenge von bis zu 1,2 Litern verarbeiten kann. Das minimiert nicht nur die Zahl der notwendigen Kartuschenwechsel, sondern reduziert auch langfristig die Kosten.



Weitere Informationen finden Sie in unserem Whitepaper: „Drop-on-Demand (DOD) oder Continuous Inkjet (CIJ)?“:

[bluhmsysteme.com/tinte](http://bluhmsysteme.com/tinte)

# Feuer und Flamme für Spraydosen!

Die Prymos GmbH stellt innovative Löschergeräte her. Dazu gehören nicht nur wartungsfreie Feuerlöscher aus korrosionsfreien Materialien, sondern vor allem auch Feuerlöschsprays für verschiedenste Anwendungsbereiche wie Büro, Werkstatt, Fahrzeuge oder Gastronomie. Gekennzeichnet werden die Spraydosen mit einem Linx-Drucker von Bluhm Systeme.

Dank der eigenen Produktion in Langen bei Frankfurt am Main gewährleistet die Prymos GmbH nicht nur höchste Qualität bei den verwendeten Materialien, sondern auch bei der Verarbeitung der Löschergeräte. „Für unsere Löscher verwenden wir zum Beispiel korrosionsfreie Verbundstoffe wie Kevlar. Daher können wir hier neben einer zehnjährigen Garantie auch Wartungsfreiheit garantieren“, erklärt Peter Holzamer, Gründer und Geschäftsführer von Prymos: „Wartungsfreiheit bedeutet für unsere Kunden eine erhebliche Zeit- und Kostenersparnis. Wegen des hochwertigen Materials sind die Anschaffungskosten der Löschergeräte zwar höher. Dank der Wartungsfreiheit macht sich das aber sehr schnell bezahlt. Zudem sind die Löscher um ein Viertel leichter und dadurch besser handhabbar.“

## Pionier in Sachen Feuerlöschsprays

Prymos zählt zudem als Pionier in Sachen Feuerlöschsprays. Das sind Spraydosen, mit denen auch unerfahrene Anwender auf Knopfdruck Löschschaum versprühen und so Brandherde schnell bekämpfen können. Da die kostengünstigen Spraydosen in der Regel großzügiger verteilt werden als herkömmliche Feuerlöscher, sind sie im Brandfall schneller zur Hand. Aber nicht nur die Laufwege verkürzen sich: Im Gegensatz zu herkömmlichen Feuerlöschern sind die Sprays innerhalb von Sekunden einsatzbereit. Mit Löschsprays erübrigen sich teure Schulungsmaßnahmen. Und auch auf Wartungen kann verzichtet werden.

Die Feuerlöschsprays haben eine Garantie von bis zu fünf Jahren. Auf den Dosenböden werden sie mit Chargennummer, Uhrzeit und Haltbarkeitsdatum gekennzeichnet. Um arbeits- und kostenintensive Rückrufe zu vermeiden, ist bei Prymos Produktionssicherheit entscheidend. „Auch geringste Ausfallwahrscheinlichkeit ist für uns inakzeptabel“, betont

Produktionsleiter Herbert Henkel. Gesucht war daher ein Kennzeichnungsexperte, der nicht nur die hohen Qualitätsansprüche erfüllte, sondern es Prymos gleichzeitig ermöglichte, die definierten Budget- und Zeitrahmen einzuhalten. Die Wahl fiel auf die Bluhm Systeme GmbH aus Rheinbreitbach mit ihrem Continuous Inkjet-Drucksystem Linx 8900. „Mit Bluhm haben wir uns den besten Anbieter ausgesucht“, freut sich Peter Holzamer.

## Drucksystem auf den Kopf gestellt

Prymos verfügt über eine Anlage, in der die Dosen vollautomatisch befüllt, verschlossen, gekennzeichnet und etikettiert werden. Der Continuous Inkjet-Drucker Linx 8900 ließ sich leicht in die Anlage integrieren. Bei diesem Druckverfahren wird permanent ein Gemisch aus Tinte und Solvent durch einen Druckkopf gepumpt. Auf einen Trigger hin strömt das Tintengemisch aus dem Druckkopf und kennzeichnet die sich vorbei bewegende Oberfläche. Das funktioniert auch von unten nach oben: Bei Prymos wurde der Druckkopf „kopfüber“ unterhalb des Förderbands montiert. Zur Bedruckung der Dosenböden fahren die Produkte aufrecht auf einem Förderband am Druckkopf vorbei. Trotz der gewölbten Dosenböden kennzeichnet der Linx 8900 gleichmäßig lesbar.

Um Abriebfestigkeit und Dauerhaftigkeit der





Kennzeichnung auf den Löschsprays zu gewährleisten, wurde im Vorfeld eine spezielle Druckertinte ausgewählt, die besonders gut und lange auf den Aluminiumoberflächen haftet. Neben der großen Tintenauswahl für eine Vielzahl von Oberflächen sorgt auch das ausgeklügelte Tintensystem des Linx 8900 für hervorragende Druckergebnisse: Im Druckkopf selbst wird permanent die Viskosität der Tinte überprüft und kontinuierlich an die Umfeldbedingungen angepasst.

### Schnell und bequem

Das Continuous Inkjet-Verfahren ist besonders durch hohe Druckgeschwindigkeiten bekannt. „Unser Förderband bewegt sich mit elf Metern pro Minute“, erklärt Herbert Henkel. Pro Stunde werden 500 Einheiten gekennzeichnet. Das entspricht 4.000 Einheiten pro Tag. „Das ist für den Drucker absolut kein Problem! Und wenn wir die Druckdaten ändern müssen, ist auch das schnell und einfach erledigt.“ Denn der Linx 8900 ist wegen zahlreicher Automatismen einfach in der Handhabung: Kunden können bis zu vier verschiedene Parameterkombinationen hinsichtlich Text, Produktge-

schwindigkeit, Druckverzögerung, Druckrichtung etc. abspeichern und mit nur einem Knopfdruck auswählen. Chargen- und Linienwechsel sind so in Sekundenschnelle möglich.

Mit Intervallen von drei Monaten für eine Druckkopfreinigung und 24 Monaten für eine Wartung ist der Drucker darüber hinaus extrem pflegeleicht. Tinten- und Filterwechsel sowie der Austausch des Wartungsmoduls sind kinderleicht und können daher vom Kunden selbst übernommen werden. Neben der einfachen Bedienbarkeit hebt Herbert Henkel die tadellose Funktion des Drucksystems hervor und berichtet: „Bei Fragen steht uns der Bluhm-Service mit Support zur Seite. Wir sind hier also absolut sorgenfrei!“ „Die gesamte Abwicklung von Bluhm Systeme – also Planung, Lieferung, Installation und Einweisung – war vorbildhaft. Wir sind voll und ganz zufrieden!“ betont Peter Holzamer.



## Haben Sie unsere Systeme im Einsatz und würden gerne Ihre Erfahrung teilen?

Lassen Sie uns gemeinsam einen spannenden Anwenderbericht zaubern!

[presse@bluhmsysteme.com](mailto:presse@bluhmsysteme.com)



Schauen Sie sich jetzt das Video zu diesem Anwenderbericht an:  
[bluhmsysteme.com/prymos](https://bluhmsysteme.com/prymos)



1979



1984



1979



2007



2010



2015



## Aussteller der ersten Stunde

Obwohl sich die FachPack im Laufe der Zeit stark gewandelt hat, gibt es Unternehmen, die die Messe von Anfang an begleitet haben. Bluhm Systeme zählt zu denen, die sowohl bei der Erstveranstaltung 1979 mit dabei waren als auch im Jubiläumsjahr 2019 zu den Top-Ausstellern zählen.

Vor 40 Jahren entschied sich Eckhard Bluhm, Firmengründer und Geschäftsführer der Bluhm Systeme, an der regionalen Fachaussstellung für Verpackung teilzunehmen. Er wusste schon bei der Firmengründung die Bedeutung der Messen zu schätzen. Jährlich stellt Bluhm Systeme auf einer Vielzahl von ihnen aus. Getreu der ersten Stunde wird der Akzent auch heute auf Systemlösungen gesetzt.

„Systemlösungen sind der Lösungsansatz, um den Kunden zu begeistern“, erzählt Eckhard Bluhm im Interview mit BluhmTV.

„Der einzige Unterschied zu heute ist die Digitalisierung der Systeme. Was früher manuell oder halbautomatisch erfolgte, kann man heute mit den Kennzeichnungssystemen von Bluhm vollautomatisch lösen.“

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der FachPack und der genau so langen Beziehung zwischen FachPack und Bluhm Systeme haben wir mit Eckhard Bluhm gesprochen. Daraus ergab sich ein spannendes Interview. Nicht nur zur Entwicklung der FachPack, sondern auch zu ihrem Einfluss auf die ganze Kennzeichnungs- und Verpackungsbranche.



Ein Jubiläum ist ein guter Anlass, einen Blick zurückzuwerfen. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit! Schauen Sie sich jetzt das gesamte Interview mit Eckhard Bluhm an.  
[www.bluhmsysteme.com/fachpack40](http://www.bluhmsysteme.com/fachpack40)

A photograph of a trade show booth for Bluhm Systeme. The booth is modern and well-lit, with various displays and equipment. People are seen interacting with the displays. The background features banners for 'KENNZEICHNUNG' and 'LABELING & CODING SOLUTIONS'. The Bluhm Systeme logo is visible on the booth's structure.

## Leitthema der Fachpack 2019: Nachhaltigkeit

### Das erwartet Sie am Bluhm Stand 1-141

Eine Messe im Maßstab wie die FachPack ist für alle Teilnehmer immer etwas Besonderes. Wir haben uns auch dieses Jahr tolles Neues für alle Besucher einfallen lassen: Der in drei Zonen eingeteilte Stand wurde ganz darauf ausgerichtet, dem Leitthema der FachPack zu entsprechen: „Umweltgerechtes Verpacken“. Aber nicht nur das. Wir haben dafür gesorgt, Ihren Besuch an unserem Stand unvergesslich zu machen.

Im **Expositionsbereich** finden Sie unsere aktuellsten modernen Kennzeichnungssysteme, die nicht nur umweltfreundlich, sondern auch kosteneffizient sind z.B. den neuen Etikettendruckspender Legi-Air 2050 Linerless. Das kostensparende System ermöglicht das Etikettieren unterschiedlicher kleiner Losgrößen ohne Trägerpapier.

Weiterhin sehen Sie den Hochleistungsetikettierer Legi-Air 6000, dessen Applikator servo-elektrisch angetrieben wird. Die Vorteile eines servo-elektrischen Antriebs liegen auf der Hand: Er ist kostengünstiger als Druckluftantriebe. Gleichzeitig ermöglicht er höhere Taktraten und eine positionsgenauere Etikettierung.

Auf Messen ist man in der Regel viel zu Fuß unterwegs. Unser **Lounge Bereich** lädt zur Entspannung ein. Die moderne Wassershow sorgt für Unterhaltung: ein Wasserfall, der „zeichnen“ kann.

Unsere spezielle Nachhaltigkeitswand zeigt Ihnen alle auf den vorherigen Seiten dieser Ausgabe erwähnten nachhaltigen Etiketten. Diese steht ganz im Zeichen der Umwelt. Denn was ist näher an Natur dran, als die Natur selbst!

Der **BluhmTV-Bereich** wird die Besucher in die interaktive Welt von Bluhm Systeme entführen. Mithilfe einer VR-Brille werden sie von dem Messestand in verschiedene Produktionshallen teleportiert, wo sie live den Kennzeichnungssystemen zuschauen können.

#### Roboter assistieren beim Kennzeichnen

Auch bei der Produktkennzeichnung kommen immer öfter Roboter zum Einsatz. An unserem Stand sehen die Besucher einen modernen Roboter, der sowohl in der Höhe als auch in der Tiefe flexibel arbeiten und an jeder gewünschten Stelle des Paketes die Etiketten anbringen kann.

#### Mitmachen und gewinnen

Bei unserem Steinlabyrinth-Gewinnspiel haben Sie die Chance ein E-Bike zu gewinnen! Falls Sie es übersehen haben, finden Sie auf der Titelseite ein Gewinnspielloos. Einfach raustrennen und mitbringen.

Sichern Sie sich jetzt Ihren kostenlosen Messegutschein auf der Rückseite dieser PUNKT-Ausgabe. Einfach den QR-Code scannen und Gutscheincode eingeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

AKTION: Kostenlose Garantieverweiterung



**BLUHM**  
**store**

## Bluhm Store: Kostenlose Garantieverweiterung für EPSON Etikettendrucker

Beim Kauf eines C7500 oder C7500G von Epson erhalten Sie eine kostenlose, um drei Jahre erweiterte Vor-Ort-Service-Garantie (standardmäßige 1-Jahres-Garantie plus zwei zusätzliche Jahre).

Erwerben Sie die Etikettendrucker C3500 oder C381 erweitert sich die Garantie mit Carry-In-Service (standardmäßige 1-Jahres-Garantie plus zwei zusätzliche Jahre).



Scannen Sie den QR Code und folgen Sie den Anweisungen in unserem Blog-Beitrag um die kostenlose Garantieverweiterung in Anspruch zu nehmen.

### Epson Etikettendrucker – Ihre Vorteile :

- 3 Jahre beruhigende Sicherheit, da alle Teile abgedeckt sind, auch der Druckkopf
- langfristige Zuverlässigkeit, selbstständige Wartungsfunktionen und minimale Ausfallzeiten
- Hochgeschwindigkeits-Etikettenfarbdruck
- sparen Sie Geld und übernehmen Sie die Kontrolle durch hausinternen Druck
- langlebige, wisch-, wasser- und lichtbeständige Ausdrücke
- vielfältige Druckmöglichkeiten auf einer Vielzahl von Medienarten

Die Etikettendrucker von Epson können Sie im Bluhm Store bestellen. Ebenso das passende Verbrauchsmaterial!



Weitere Informationen finden Sie hier:  
[bluhmsysteme.com/epson](http://bluhmsysteme.com/epson)

## Ihr Ratgeber zum Thema Kennzeichnung und mehr

Unter der Rubrik „Service & Support“ auf unserer Webseite [www.bluhmsysteme.com](http://www.bluhmsysteme.com) haben Sie die Möglichkeit, Whitepaper zu verschiedensten Themen herunterzuladen. Whitepaper fassen Ihnen alle wichtigen Informationen zu einem bestimmten Thema auf ein paar Seiten zusammen. Somit haben Sie schnellen Überblick über die verschiedenen Kennzeichnungsmethoden und mehr.

Aktuell finden Sie das neue Whitepaper zum Thema: „Mit Laser kennzeichnen – das sollten Sie wissen!“

Profitieren Sie von unserem Expertenwissen. Laden Sie Ihr gewünschtes Whitepaper jetzt unverbindlich auf unserer Webseite herunter.



**Whitepaper von Bluhm Systeme**  
[bluhmsysteme.com/whitepaper](http://bluhmsysteme.com/whitepaper)

## Bluhm Weber Gruppe Nächste Messen 2019

**FachPack** Nürnberg 24-26.09.  
 Halle 1, Stand 1-141

**Motek** Stuttgart 07-10.10.  
 Halle 7, Stand 7509

**Brau Beviale** Nürnberg 12-14.11.

**ViTeff** Épernay (Frankreich) 15.-18.10.  
 Messestand: Weber Marking Systems

**Empack** Mechelen (Belgien) 23.-24.10.  
 Stand E035

**Europack Euromanut Cfia** Lyon (Frankreich) 19.-21.11.  
 Halle 6, Stand G62.H61

[www.bluhmsysteme.com/messen](http://www.bluhmsysteme.com/messen)

National

International

## Impressum

Herausgeber: Bluhm Systeme GmbH  
 Maarweg 33 · D-53619 Rheinbreitbach  
 Telefon: + 49 (0) 22 24 / 77 08 - 0

[www.bluhmsysteme.com](http://www.bluhmsysteme.com)  
[info@bluhmsysteme.com](mailto:info@bluhmsysteme.com)

Redaktion: Anastasia Bin  
 Verantwortlich: Stefan Leske  
 Design & Layout: Martin Rother



Unsere Hotline erreichen Sie unter:  
 02224/ 7708 -440 Etikettieren und Laser  
 -499 für Inkjet-Systeme und Technikereinsätze

Bluhm Systeme GmbH und  
 Bluhm Leasing GmbH & Co. KG  
 Zentrale: Maarweg 33  
 D-53619 Rheinbreitbach  
 Tel.: + 49 (0) 22 24 / 77 08 - 0  
 Fax: + 49 (0) 22 24 / 77 08 - 20  
[info@bluhmsysteme.com](mailto:info@bluhmsysteme.com)

Bluhm Systeme GmbH Österreich  
 Rüstorf 82  
 A-4690 Schwanenstadt  
 Telefon: + 43 (0) 76 73 / 49 72  
 Telefax: + 43 (0) 76 73 / 49 74  
[info@bluhmsysteme.at](mailto:info@bluhmsysteme.at)  
[www.bluhmsysteme.at](http://www.bluhmsysteme.at)

Bluhm Systeme GmbH Schweiz  
 Im Grund 15  
 CH-5014 Gretzenbach  
 Telefon: +41 (0)62 788 7090  
 Telefax: +41 (0)62 788 7099  
[info@bluhmsysteme.ch](mailto:info@bluhmsysteme.ch)  
[www.bluhmsysteme.ch](http://www.bluhmsysteme.ch)

Schon einen Messegutschein gesichert?



Immer auf dem neusten Stand sein!

Folgen Sie uns auf unseren Kanälen:

